

Geschichten zum Hofgarten



Das Hotel / Restaurant Hofgarten befindet sich in drei umgebauten Fachwerkbauten aus dem 17. Jahrhundert. Schräg gegenüber ragen die hohen Türme der gotischen Hofkirche in den Luzerner Himmel. Innen strahlen die Räume eine Art heiterer Vertrautheit aus. Für manche Gäste ist es wie ein Nachhause kommen.

Warum der "Hofgarten" so heisst? - Wegen seines reizvollen, geschützten Gartens einerseits. Und andererseits, weil dieser wie ein kleiner Hof aussieht? - Nein, weil andererseits das ganze umgebende Quartier "zum Hof" heisst und von der Hofkirche bis zum See reicht. Kein Wunder, das auch im gegenüber- liegenden Hotel Rebstock die dortigen Restaurants "Hofegge" und "Hofstube" genannt werden

Insgesamt 34 Betten warten in den 9 Doppelzimmern, 8 Grand-Lit und 2 Einzelzimmern zum Kuschn und Schlafen. Alle Zimmer haben selbstverständlich Dusche/WC oder Bad/WC und sind mit Telefon, Radio und TV ausgestattet. Jedes Zimmer hat seinen ganz eigenen Charakter. Alte Historien verbinden sich mit aktuellen Geschichten. Und jeder kann hier seine eigenen Kapitel weiterführen.